

Abtei-Gymnasium Duisburg-Hamborn

Jahresbericht Schulsozialarbeit 2024/2025



Personelle Situation - Tätigkeitsschwerpunkte

2 Stellen, davon
1 Stelle à 30 Wochenstunden (75,3 % einer Vollzeitstelle)
1 Stelle Vollzeit



Christina Stockhorst

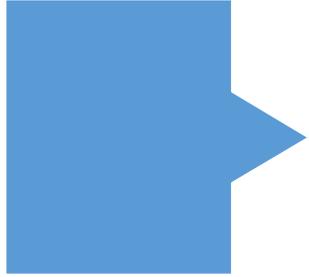
Beratung
Soziale Gruppenarbeit
Ganztag
Internationale Klassen
Koordination „Kinderzeit“



Christopher Schneider

Beratung
Soziale Gruppenarbeit
Fachkraft für Prävention
Bildung und Teilhabe
Inklusion





Beratung

Es handelt sich hier um Gespräche, um die die Schülerinnen und Schüler gebeten hatten oder die von Seiten der Schule, Eltern oder der Schulsozialarbeit geplant und terminiert wurden. Nicht gezählt sind die täglich vorkommenden, auch in der Regel Beratungscharakter aufweisenden „Tür-und-Angel-Gespräche“.

Anzahl der Gespräche mit SuS** 2023/24

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Gesprächsanzahl	30	2	51	19	6	11	0	119
Personenzahl	37	4	60	21	6	15	0	143

Anzahl der Gespräche mit SuS** 2024/25

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Gesprächsanzahl	13	28	15	32	25	3	8	124
Personenzahl	24	50	28	42	38	3	8	193

Anzahl der Gespräche mit Eltern 2024/25

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Gesprächsanzahl	13	6	2	4	1	2	0	28
Personenzahl	26	7	4	9	1	3	0	50

*O = Oberstufe/Sekundarstufe II

**SuS = Schülerinnen und Schüler

Beratungsanlässe 2023/24

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Klassenkonflikte ¹	22	1	21	4	5	6	0	59
familiäre Schwierigkeiten ²	8		15	10	1	2	0	36
Leistungsprobleme ³	4		13	7	1	2	0	27
Persönlichkeitsprobleme ⁴	1	1	21	9		4	0	36

Beratungsanlässe 2024/25

Klasse:	5	6	7	8	9	10	O*	Gesamt
Klassenkonflikte ¹	12	21	9	15	9	1	2	69
familiäre Schwierigkeiten ²				3	4	5	1	13
Leistungsprobleme ³	2	5	3	2	4	1	2	19
Persönlichkeitsprobleme ⁴	3	6	3	14	15	3	5	49

Von wem wurden die Gespräche angebahnt?

	durch SuS	durch Lehrkräfte	durch Eltern	durch Schulsozialarbeit	Folgegespräche	
	25	16		5	5	73

¹ Ausgrenzung, Beleidigung, Schikanierung, keine Akzeptanz in der Klasse, (Cyber-)Mobbing, Probleme mit Lehrkräften, auffälliges und störendes Verhalten im Unterricht, soziales Lernen

² Trennungs- und Scheidungsproblematik, Auszug von Zuhause, Gewalt, Spannungen im Verhältnis zu den Eltern, (psychische) Krankheiten in der Familie

³ Konzentrationsprobleme, Antriebslosigkeit, Lernverweigerung, Unter- und Überforderung, Sorgfalt, Prüfungsangst

⁴ Beziehungsprobleme, Motivation, Freundschaft, Schulwechsel, Krankheit, Schulabsentismus, Sucht





Soziale Gruppenarbeit

In der Kooperation mit dem Lehrerkollegium, vor allem mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern, entstehen regelmäßig Bedarfe für *Soziale Gruppenarbeit in den Klassen*. Soziale Gruppenarbeit in der Schule umfasst Hilfe bei gruppendynamischen Prozessen, Förderung der Sozialkompetenz und Unterstützung bei der Konfliktbewältigung. Nach Rücksprache und in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern geht es darum, die Kinder und Jugendlichen in den Klassen für bestimmte Themen des Miteinanders und des sozialen Lernens zu sensibilisieren und das Lern- und Sozialverhalten der Klasse zu verbessern.

7 und 8

- Cybermobbing-Prävention
- Soziales Lernen – neue Klassenzusammensetzung
- Umfang: 10 U-Stunden

5 und 6

- Angebote zum sozialen Lernen
- Klassenrat
- Umfang: 16 U-Stunden

JUMP-AG

(Jungen Und Mädchen Partizipieren)

Kooperationsspiele

Koordinationsspiele

Übungen zum sozialen Lernen

Umfang: 1 U-Stunde pro Woche

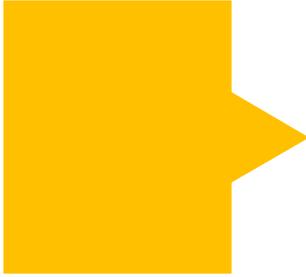




Prävention

- **Mobbing-Prävention** mit den fünften Klassen im Juni 2025 – zwei Unterrichtsstunden in jeder Klasse: Vorstellungen über und eigene Erfahrungen mit Mobbing, Erarbeitung von Handlungsschritten zur Intervention bei Mobbing-Vorfällen
- Ausbildung und Begleitung der **Tutor*innen** (in Kooperation mit der Erprobungsstufenkoordinatorin): Vorbereitung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler aus dem neunten Jahrgang, die die Sextanerinnen und Sextaner betreuen, Einheiten zum sozialen Miteinander, zum Umgang mit Konflikten und der Förderung von Empathiefähigkeit.
- **Sexuelle Bildung:** Projekt (ein Schultag) mit jeder neunten und zehnten Klasse (Juni/Juli 2025) mit dem Fokus auf der Ich-Entwicklung im Bereich der Sexualität (Klasse 9) sowie dem Blick auf das Wir in Beziehungen (Klasse 10). Folgende Ziele verfolgt das Projekt „Sexuelle Bildung – Ich! Wir!“: Sexualität als etwas grundsätzlich Positives, als menschliche Eigenschaft und Ressource beschreiben, die sexuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen anerkennen, eigene Grenzen vertreten und Grenzen anderer akzeptieren, sexuelle Rechte anerkennen und Selbstbestimmung ermöglichen, sexuelle und geschlechtliche Identität thematisieren und Diskriminierung verhindern, Recht auf eine eigene Identität einfordern, eine Kultur des Sprechens über Körper und Sexualität etablieren; Sexual- und Körperaufklärung gewährleisten. Das Projekt wird geschlechtergetrennt und in Kooperation mit Mädchenbildungsarbeit Duisburg (Mabilda) e.V. sowie Jungs e.V. Duisburg durchgeführt.
- **Prävention sexualisierter Gewalt:** Mädchen und Jungen der sechsten Klassen in getrennten Gruppen, zwei Unterrichtsstunden pro Klasse (April 2025), durchgeführt von Frau Stockhorst und Herrn Schneider, Themen: Gefühle, Grenzen, Geheimnisse, Körperwissen, Liebe und Sexualität, Missbrauchsprävention





Internationale Klassen

IK-Chor:
Wöchentliche Proben

Teilnahme an
schulinternen
Teams zur
Gestaltung der
pädagogischen
Arbeit

Gruppenbildung,
Regeln,
Kooperation

**IK-Projekt „Connected“
(Februar 2025):**
vier Tage voller Spaß, Kreativität und
spannender Entdeckungen
Schauspiel/Theater, Tanz und
Musikprogrammierung

Hospitation und
Begleitung

Elternbesuche
zum Abbau von
Schwellenängsten

Soziales Lernen:
eine Unterrichtsstunde pro Woche
mit dem Fokus auf soziale Interaktion

Unterstützung der
Eltern bei Fragen
zur Schullaufbahn
und zum Umgang
mit Ämtern

Koordination der
Honorarkräfte

**IK-Projekt „Theater“
(Mai/Juni 2025):**
Theaterpädagogik, eigenes
Theaterstück schreiben und aufführen

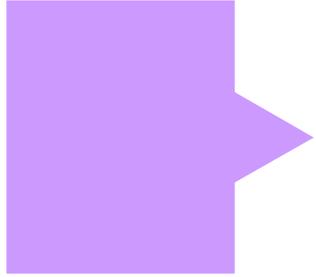




Schulinterne Kooperation

- **Kollegium:** laufende intensive Kooperation mit den Lehrkräften (Beratung, Absprachen, Entwicklung und Durchführung von Angeboten in den Klassen), Angebot der Strukturierten Kollegen Beratung
- **Schulseelsorge:** gegenseitiges Coaching bei der Einzelfallberatung von Schülerinnen und Schülern, Zusammenarbeit bei Angeboten der Schulseelsorge und bei Gottesdiensten
- **Ganztag/Kinderzeit gUG:** Beteiligung an der Betreuung und den Angeboten, Betreuung des Spielraumes in der Mensa
- **Beratungsteam:** monatliche Sitzungen zum fachlichen Austausch und zur Beratung über konkrete individuelle Hilfen für Schüler. Teilnehmende: Schulsozialarbeiterin, Schulsozialarbeiter, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologin, ev. Schulpfarrerin
- **Schulentwicklungsgruppe:** Teilnahme an den Sitzungen des Schulentwicklungsteams
- **Schülervertretung:** gelegentliche Teilnahme an den SV-Sitzungen in der Pause, Anwesenheit bei Schülerratssitzungen, auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler Durchführung einer Evaluation der bisherigen Arbeit

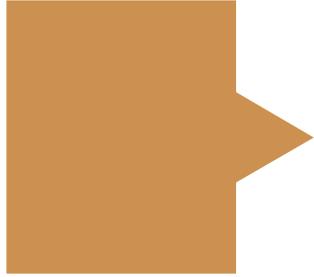




Externe Kooperation

- **Beratungsstellen:** Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers, Caritas Duisburg, Institut für Jugendhilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes, Wildwasser Duisburg, verschiedene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten.
- Suchthilfeverbund Duisburg e.V., Institut für soziale Innovationen (ISI) e.V., Mädchenbildungsarbeit Duisburg (Mabilda) e.V., Jungs e.V. Duisburg (**projektbezogenes Arbeiten**)
- Austausch mit den **Schulsozialarbeiter*innen** am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Albert-Einstein-Gymnasium, Max-Planck-Gymnasium und Mercator-Gymnasium in **Duisburg** über gemeinsame Ziele und Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit
- Teilnahme an den **Regionalteams der Koordinationsstelle Schulsozialarbeit** Duisburg
- Teilnahme am und Mitarbeit im **Arbeitskreis Schulsozialarbeit an Gymnasien** im Regierungsbezirk Düsseldorf (Dez. 43)
- Teilnahme am **Stadtteilarbeitskreis Neumühl**





Bildung und Teilhabe

- **Beratung** der Eltern bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zum Bildungs- und Teilhabepaket oder anderen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Hilfestellung bei der Antragsstellung, **Koordination** der Abwicklung über die entsprechenden städtischen Ämter in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und den beteiligten Kolleginnen und Kollegen
- **Akquise von Fördergeldern** aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und den Mitteln des Landes NRW für Aktionen der Schulsozialarbeit an Duisburger Schulen, Finanzierung von Projekten der Schulsozialarbeit





Fortbildung und sonstige Tätigkeiten

Frau Stockhorst

- *Kinderschutz im Jugendamt Duisburg* (Stadt Duisburg – November 2024)
- *Systemische Beratung in der Schulsozialarbeit* (Bezirksregierung Düsseldorf – November 2024)

Herr Schneider

- Schulinterne Vertiefungsschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt *Macht und Machtmissbrauch* (Abtei-Gymnasium – August 2024)
- *Schulsozialarbeit koordinieren* (LWL Münster – Dezember 2024)
- *Was beschäftigt und bewegt junge Menschen?* (Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule Soest – April 2025)
- *Das Handy als Tatort – Fachtag AK Prävention* (Stadt Duisburg – Juni 2025)
- *Fachkraft für Prävention* und *Schulungsreferent im Bereich Prävention* (Beauftragung durch das Bistum Essen)
- *Moderator* in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung (Beauftragung im Umfang von 5 Wochenstunden) sowie *Fachberater* Schulsozialarbeit (Beauftragung im Umfang von einer Wochenstunde) der Bezirksregierung Düsseldorf

